



**BERLIN**

Besser. Gemeinsam. Wirken.

Anlage 2 zur Vereinbarung „Gesund schwanger“  
gemäß § 140a SGB V zur Vermeidung von Frühgeburten zwischen  
Berufsverband Frauenärzte/Laborärzte/Ärzte für Mikrobiologie,  
Virologie und Infektionsepidemiologie und GWQ ServicePlus AG und  
Mercedes-Benz BKK und  
Arbeitsgemeinschaft Vertragskoordination vertreten durch KBV

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Formular die männliche Form zur Bezeichnung von Personen verwendet. Diese Form ist dabei geschlechtsunabhängig zu verstehen.

Kassenärztliche Vereinigung Berlin  
Abteilung Qualitätssicherung  
Masurenallee 6A  
14057 Berlin

Tel.: 030 / 31 003-385  
Fax: 030 / 31 003-50730  
E-Mail: [QS-Team-1@kvberlin.de](mailto:QS-Team-1@kvberlin.de)

Praxisstempel

### Teilnahmeerklärung für Ärzte „Gesund schwanger“

gemäß § 140a SGB V

Antragsteller	Leistungserbringer
_____	_____
Vertragsarzt, MVZ-Ärztliche Leitung, ermächtigter Arzt, Bevollmächtigter	sofern abweichend vom Antragsteller, z. B. angestellter Arzt

Betriebsstättennummer (BSNR)	<input type="text"/>
Lebenslange Arztnummer (LANR) (Leistungserbringer)	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Zulassung	<input type="checkbox"/> Einzelpraxis
<input type="checkbox"/> Anstellung	<input type="checkbox"/> BAG
	<input type="checkbox"/> MVZ/Poliklinik
	<input type="checkbox"/> üBAG

Genehmigung beantragt zum	_____
	Datum
Zulassungsbeschluss der Sitzung vom	_____
	Sitzungsdatum, sofern bekannt

Telefon (tagsüber): \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_



**BERLIN**

Besser. Gemeinsam. Wirken.

Anlage 2 zur Vereinbarung „Gesund schwanger“  
gemäß § 140a SGB V zur Vermeidung von Frühgeburten zwischen  
Berufsverband Frauenärzte/Laborärzte/Ärzte für Mikrobiologie,  
Virologie und Infektionsepidemiologie und GWQ ServicePlus AG und  
Mercedes-Benz BKK und  
Arbeitsgemeinschaft Vertragskoordination vertreten durch KBV

### Leistungsort

Betriebsstätte

Nebenbetriebsstätte

Nebenbetriebsstättennummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Adresse

Nebenbetriebsstättennummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Adresse

Bitte beachten Sie, dass die nachfolgenden Nachweise auf Verlangen der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin vorgelegt werden müssen. Kreuzen Sie Zutreffendes bitte an.

### Teilnahmevoraussetzung gemäß §§ 5, 6 vg. Vereinbarung

Facharzt der Fachrichtung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Genehmigung der KV Berlin zur Durchführung ultraschalldiagnostischer Leistungen für den Anwendungsbereich 9.1 (Geburtshilfliche Basisdiagnostik) nach der Ultraschall-Vereinbarung gemäß § 135 Abs. 2 SGB V

liegt der KV Berlin vor

wurde beantragt

Facharzt für Laboratoriumsmedizin

Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie

### und

Es wird erklärt, dass ein zur Durchführung und Abrechnung der Laborleistungen nach Anlage 5 des o.g. Vertrags notwendiges gültiges Zertifikat der erfolgreichen Teilnahme an einem Ringversuch Gram-Färbung oder an einem dieses Verfahren inkludierenden Ringversuch, entsprechend den für alle Ärzte gültigen Richtlinien der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen, bei Einschreibung in den Vertrag vorliegt und zukünftig eine Abrechnung der Laborleistung nach Anlage 5 nur durchgeführt wird, wenn ein zu diesem Zeitpunkt gültiges Zertifikat vorliegt.

Für Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe gilt dies mit einer Frist von 12 Monaten nach Teilnahmebeginn.



**BERLIN**

Besser. Gemeinsam. Wirken.

Anlage 2 zur Vereinbarung „Gesund schwanger“  
gemäß § 140a SGB V zur Vermeidung von Frühgeburten zwischen  
Berufsverband Frauenärzte/Laborärzte/Ärzte für Mikrobiologie,  
Virologie und Infektionsepidemiologie und GWQ ServicePlus AG und  
Mercedes-Benz BKK und  
Arbeitsgemeinschaft Vertragskoordination vertreten durch KBV

## VERPFLICHTUNGEN UND HINWEISE

Es wird versichert, dass der Vertrag vollumfänglich eingehalten wird und die jeweiligen Inhalte als verbindlich anerkannt werden.

Die Richtigkeit der vorliegenden Angaben wird versichert und jede Änderung oder Ergänzung daran der KV Berlin, Abteilung Qualitätssicherung, unverzüglich mitgeteilt.

Mit Abgabe der Teilnahmeerklärung wird das Einverständnis über die nachfolgenden Datenerhebungs-, -verarbeitungs- und -Nutzungsvorgänge erklärt. Es ist bekannt, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Leistungserbringer  
(sofern abweichend vom Antragsteller)

## DATENERHEBUNG UND DATENVERARBEITUNG

Die in der Teilnahmeerklärung angegebenen Daten werden von der KV Berlin sowie der teilnehmenden Krankenkasse ausschließlich zur Durchführung des Gesund schwanger-Vertrages auf Grundlage der Art. 5, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 140a SGB V und Art. 9 Abs. 2 lit. b), f) und h) i. V. m. Art. 6 Abs. 3 lit. b) DSGVO sowie § 295 und § 295a SGB V; § 80 SGB X i. V. m. Art. 28 DSGVO verarbeitet.

Es ist bekannt, dass die KV Berlin mit der Abrechnung der Leistungen nach diesem Vertrag gemäß § 295a Abs. 2 SGB V i. V. m. § 80 Abs. 5 SGB X i. V. m. Art. 28 DSGVO beauftragt ist. Teilnehmende Ärzte sind befugt, gemäß § 295a Abs. 1 SGB V, für die Abrechnung der im Rahmen dieses Gesund schwanger-Vertrags erbrachten Leistungen die nach dem 10. Kapitel des SGB V erforderlichen Angaben einheitlich verschlüsselt direkt an die KV Berlin zu übermitteln.

Die in dieser Teilnahmeerklärung angegebenen Daten werden von der KV Berlin zur Durchführung des Gesund schwanger-Vertrages erhoben, verarbeitet und genutzt.

Die teilnehmenden Krankenkassen des Vertrags, Geschäftsstelle der AG Vertragskoordination, die KV Berlin sowie die GWQ ServicePlus AG und die von ihr beauftragten Unterauftragnehmer Bavaria Direktmarketing & Full-Service GmbH und pregive GmbH (vormals FBE Forschung Beratung Evaluation GmbH) erhalten Name, Vorname, Straße/Hausnummer, PLZ, Ort, Telefonnummer, Teilnahmebeginn, Teilnehmende, LANR, BSNR, Facharztbezeichnung nach Bestätigung der Vertragsteilnahme an dem Gesund schwanger-Vertrag über das Teilnehmerverzeichnis.

Das Teilnehmerverzeichnis wird auf den Internetseiten der teilnehmenden Krankenkassen und der KV Berlin veröffentlicht.

Die Information zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO sowie zu den Rechten des Arztes gemäß Art. 15, Art. 16, Art. 17 und Art. 18 DSGVO im Gesund schwanger-Vertrag und der Datenschutzanlage zum Gesund schwanger-Vertrag wurden zur Kenntnis genommen.



**BERLIN**

Besser. Gemeinsam. Wirken.

**Anlage 2 zur Vereinbarung „Gesund schwanger“  
gemäß § 140a SGB V zur Vermeidung von Frühgeburten zwischen  
Berufsverband Frauenärzte/Laborärzte/Ärzte für Mikrobiologie,  
Virologie und Infektionsepidemiologie und GWQ ServicePlus AG und  
Mercedes-Benz BKK und  
Arbeitsgemeinschaft Vertragskoordination vertreten durch KBV**

### Information für den Arzt gem. Artikel 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Teilnahme an Gesund schwanger nach § 140a SGB V

Nach Art. 13, Art. 14 i. V. m. Art. 24 DSGVO sind die Vertragspartner des Versorgungsvertrags verpflichtet, den Arzt über die Datenverarbeitung im Rahmen seiner Teilnahme an der besonderen Versorgung nach § 140a SGB V zu informieren.

Schon bisher waren personenbezogene Daten des Arztes und die Gesundheitsdaten von Patienten umfassend gesetzlich geschützt, insbesondere durch Datenschutzgesetze auf Bund- und Länderebene und durch besondere Vorschriften des Sozialgesetzbuchs. Darüber hinaus galt und gilt für das Patienten-Arzt-Verhältnis die ärztliche Schweigepflicht, auch für Mitarbeiter in den Arztpraxen und für sonstige berufsmäßig mitwirkende Personen.

Über die Datenverarbeitung im Rahmen der Teilnahme an Gesund schwanger nach § 140a SGB V ist der Arzt bereits vor Abgabe der Teilnahmeerklärung durch die Vertragsdokumente zum Versorgungskonzept informiert worden. Mit diesem Merkblatt wird diese Datenverarbeitung noch einmal dargestellt und der Arzt erhält zusätzliche Informationen zu seinen Rechten nach der neuen DSGVO.

### Umfang der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung durch die KV Berlin und die jeweilige Krankenkasse zum Zweck der Teilnahme des Arztes an der besonderen Versorgung sind Art. 5, Art. 6 Absatz. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. Gesund schwanger-Vertrag nach § 140a SGB V und Art. 9 Abs. 2 lit. b), f) und h) i. V. m. Art. 6 Absatz 3 lit. b) DSGVO sowie § 295 und § 295a SGB V; § 80 SGB X i. V. m. Art. 28 DSGVO.

Die Datenerhebung erfolgt mit Kenntnis des betroffenen Arztes. Er kennt den Inhalt des Versorgungsvertrags und die mit Eingehung, Durchführung und Beendigung seiner Teilnahme am Versorgungsvertrag verbundene Datenverarbeitung. Die Daten werden ausschließlich für diese Zwecke verarbeitet. Die Teilnahme an der besonderen Versorgung ist für den Arzt und die Versicherten freiwillig. Nimmt der Arzt an dem Versorgungskonzept teil, so ist die Datenverarbeitung für die Zwecke der Vertragsdurchführung erforderlich und daher verpflichtend. Ohne eine Verarbeitung der Daten ist eine Teilnahme des Arztes und der Versicherten an der besonderen Versorgung nicht möglich.

Empfänger der Daten des Arztes sind die KV Berlin, die jeweiligen Krankenkassen sowie die GWQ und die von ihr beauftragten Unterauftragnehmer Bavaria Direktmarketing & Full-Service GmbH und pregive GmbH.

Die Speicherdauer der Daten ergibt sich aus dem Vertrag sowie aus dem Gesetz. Nach Ablauf vertraglicher oder gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (z. B. § 110 a SGB IV, § 304 SGB V, § 84 SGB X) werden die Daten des Arztes datenschutzgerecht, spätestens nach 10 Jahren, gelöscht, soweit sich aus dem Gesetz keine längere Pflicht zur Aufbewahrung ergibt oder diese für die Vertragserfüllung erforderlich sind.

### Mitteilung über Rechte nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung

Der Arzt hat das Recht auf Auskunft zu seinen Daten (Art. 15 Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO), auf Löschung seiner Daten (Art. 17 DSGVO), auf Berichtigung seiner Daten z. B. falscher Daten (Art. 16 Satz 1 DSGVO) und auf Sperrung seiner Daten (Art. 18 DSGVO).

Die Verarbeitung von Leistungs- und Abrechnungsdaten bei der KV Berlin und den jeweiligen Krankenkassen erfolgt wie bisher nur im gesetzlich begrenzten Umfang. Die jeweiligen Kontaktdaten der Krankenkasse sowie alle weiteren Kontaktpersonen sind zu finden unter folgendem Link:

<https://www.gwq-serviceplus.de/infos/datenschutz>.

Beschwerden sind zu richten an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in der Graurheindorfer Straße 153 in 53117 Bonn.